

Verarbeitungshinweise SILIPUR 6214

Seite 1
01/02

Untergrund

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z. B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbereitung durch z.B. Kugelstrahlen oder ein ähnlich geeignetes Verfahren ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Nach der Untergrundvorbereitung sollte die Abreißfestigkeit bei mindestens 1,5 N/mm² liegen. Die Restfeuchtigkeit der zu beschichtenden Fläche darf nicht mehr als 4% betragen. Ferner sollte eine rückwärtige Durchfeuchtung dauerhaft ausgeschlossen werden.

Verarbeitung

SILIPUR 6214 ist ein 2-Komponenten-Polyurethanharz und wird in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Vor der Verarbeitung sind die Komponenten unter Zuhilfenahme eines langsam laufenden Rührwerkes ordnungsgemäß zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist das Umfüllen in ein sauberes Gebinde mit nochmaligem Mischen erforderlich (Umtopfen).

Das ordnungsgemäß angemischte Material wird mit einer Rolle gleichmäßig im Kreuzgang auf den Untergrund aufgetragen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Materialverbrauch eingehalten wird, da es sonst zu optischen Mängeln führen kann.

Im Außenbereich ist **SILIPUR 6214** während der Verarbeitung vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen, da es sonst zu einer Schädigung der Oberfläche kommen kann.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit **WST R 1001 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiel

1. Untergrundvorbereitung
2. Auftragen des jeweiligen Beschichtungsbelages
Die Wartezeit zum nachfolgendem Arbeitsgang sollte nicht länger als 24 Stunden bei 20 °C betragen, da es sonst zu Haftungsproblemen kommen könnte.
3. Als Versiegelung wird **SILIPUR 6214** in einem oder zwei Arbeitsgängen (je nach Beschaffenheit des Belages) aufgerollt. Materialverbrauch: ca. 100 g/ m²

Sonstiges

Das Produkt ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Gebinde sind gemäß den Abfall- und Entsorgungsgesetzen zu behandeln. Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal die Beachtung des BG-Merkblattes M 023 "Verarbeitung von Epoxidharzen und Polyestern".

Die von uns gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen, sind jedoch unverbindlich. Die Eignung unserer Produkte für die jeweiligen Beanspruchungen und für sonstige Einflußgrößen ist zu prüfen. Abweichende Empfehlungen bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.